

Zustandserfassung und Schadensbewertung von Verkehrswegen

Berichte beurteilen und korrekt interpretieren



Zielgruppen:
Gemeinderäte, Finanzreferenten, Baureferenten, Strassenmeister,
Mitarbeiter Tiefbauamt, Mitarbeiter Strassenunterhalt

Zustandserfassung und Schadensbewertung von Verkehrswegen

Inhalt

Strassenbau und Strassenunterhalt leiden unter generellen Akzeptanzproblemen. Um die notwendigen Investitionen und Unterhaltsbudgets für die gemeindeeigenen Verkehrswege bei Ratskollegen und den Steuerzahlern zugesprochen zu bekommen, empfiehlt es sich, mittels dem Instrument „Zustandserfassung für Verkehrswege“ das Strassennetz auf seinen aktuellen Zustand und daraus folgenden Unterhaltsarbeiten zu untersuchen.

Die Zustandserhebung zeigt den momentanen Zustand der Strassen auf und resultiert in der quantitativen und qualitativen Darstellung des Strassenzustandes auf Stufe Netz, (Strassenpiegel). Meist sind es externe Fachbüros, die im Auftrag der Gemeinde die Aufnahmen vor Ort dokumentieren. Zustandserhebungen erfolgen in der Regel nach den Normen des VSS (z.B. VSS SN 640 925b) damit sie objektive und vergleichbare Resultate liefern.

- Was bedeutet nun ein Zustandswert von 3.1 bei unserer Strasse?
- Weshalb hat sich dieser Zustandswert ergeben, obschon die Strasse doch einen guten Eindruck macht?
- Welchen Zustandswert sollten unsere Strassen aufweisen?

Diese und weitere Fragen hat der Tiefbaureferent an der Gemeindeversammlung zu beantworten, wenn er sein Strassennetz nicht verlottern lassen will. Die Beurteilung und Interpretation von professionellen Zustandserhebungen ist für Tiefbaureferenten demnach unabdingbar.

Nur Gemeinden, welche den Zustand ihrer Verkehrswege kennen und die Dokumentation darüber richtig zu interpretieren vermögen, sind in der Lage eine Massnahmenplanung zu erstellen, welche eine strategische Koordination mit den Unterhaltsarbeiten der im Boden verlegten Werkleitungen und Kanalisationen gewährleistet.

Referenten

Rudolf Herger, Bauingenieur
Abt. Tiefbau, Sektion Erhaltungsmanagement, Kt. Aargau
Dominik Schlatter, Bauingenieur FH, Exec. MBA FH
LeanCONSag, Hemmental

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm, Dipl. Geologin,
Leiterin Weiterbildung, TFB AG, Wildegg

Dauer / Teilnehmer

1 Tag / max. 15

Seminar 214831 07.05.2021

Programm

09.00	Begrüssung Dr. Veronika Klemm
09.05	<ul style="list-style-type: none">• Die Bedeutung des Strassennetzes• Grundsätze im Strassenunterhalt• Zustandserfassung nach Norm 640 925b Dominik Schlatter
11.05	Pause
11.25	<ul style="list-style-type: none">• Typische Schadenbilder mit Hinweisen auf Schadenausmass und Schadensschwere Dominik Schlatter
12.30	Mittagessen
14.00	Beispiel einer Zustandsermittlung mit Berechnung des Zustandwertes nach Norm Dominik Schlatter
14.30	Gesetzliche Pflichten und Kostenermittlung von Unterhaltsarbeiten Dominik Schlatter
15.10	Pause
15.30	Zustandserfassung und Schadensbewertung von Betonflächen Rudolf Herger
16.30	Diskussion und Schlusswort (10 Min.) Dominik Schlatter

Zielsetzung

Die Teilnehmenden können alle Inhalte sofort in die Praxis umsetzen. Mittels Schadenbildern wird das Schadenausmass und die Schadensschwere diskutiert. Eine Zustandsbeurteilung wird gemeinsam vorgenommen um die Auswirkungen der einzelnen Beurteilungskriterien auf die „Schadensbewertung“ zu verstehen. Der Zustandswert eines Verkehrsweges bzw. die Fahrbahnschäden werden mittels Schadensmatrix eruiert und interpretiert. Dringlichkeit und Wichtigkeit von Unterhaltsmassnahmen können so vom Tiefbaureferenten klar beurteilt werden und finden rechtzeitig Aufnahme in den Finanzplan der Gemeinde. Langfristige Unterhaltsplanungen und die notwendige Koordination mit Unterhaltsarbeiten an Werkleitungen sind das Ziel.

Teilnahmegebühr

CHF 595.00 inkl. MWST und Veranstaltungsunterlagen.
Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Anmeldung / Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG, Lindenstrasse 10,
5103 Wildegg, Tel 062 887 72 71, Fax 062 887 72 00,
sekretariat@bauundwissen.ch, www.bauundwissen.ch

Organisation

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an www.bauundwissen.ch oder senden Sie uns ein E-Mail mit den entsprechenden Angaben.

Anmeldeschluss

10 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Kosten

Die Teilnahmegebühr bitte spätestens 10 Tage vor Veranstaltung überweisen bzw. nach Erhalt der Rechnung. Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke sowie Mittagessen (inkl. Mineral und Kaffee) sind in den Veranstaltungskosten enthalten.

Abmeldung / Kosten

Abmeldungen haben schriftlich per Mail an unser Sekretariat zu erfolgen. Bei Abmeldungen ab 14. bis 2. Tag vor Veranstaltungsbeginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, für weniger als 2 Tage sind es 100%.

Veranstaltungsunterlagen

Die Unterlagen werden in der Veranstaltung durch die Trainer ausgegeben.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab dem Bahnhof Wildegg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

